

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Das Gebäude ist giebelständig zur rue du Village erbaut. Der Ursprung des sogenannten „Paschtoueschhaus“^[1] ist in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zu datieren, denn es ist noch nicht auf dem Urkataster ausfindig zu machen.

Die Fassade des Haupthauses ist, sowohl an der Vorder- wie auch an der Rückseite, dreiachsig gegliedert. Die originale Eingangstür aus Holz und Glas befindet sich in der mittleren Achse. An der rechten Seite des Wohnhauses wurde ein Vergrößerungsbau jüngerer Datums angebaut. Im Inneren wurden an dem Haus viele Veränderungen vorgenommen.

Das Haus ist mit einem schiefernen Satteldach gedeckt. Hinter dem Haus sind zwei Garagen jüngerer Datums angebaut.

Wegen der zahlreichen Veränderungen im Inneren des Gebäudes sind die Kriterien **AUT** – Authentizität und **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit nicht in dem Ausmaße erfüllt, um einen nationalen Schutz zu rechtfertigen.

La COSIMO émet avec 7 voix et 3 abstentions un avis défavorable pour une protection nationale de l'immeuble sis 1, rue du Village à Eschweiler (no cadastral 634/2807).

Christine Muller, Matthias Paulke, Andrea Rumpf, Max von Roesgen, John Voncken, Anne Greiveldinger, Christian Ginter, Sala Makumbundu, Christina Mayer, Michel Pauly.

Luxembourg, le 6 mars 2019

^[1] - Gemeinde Junglinster, Wenn Steine reden, S.106